

Gruppe 2.

Land- und Forstwirtschaft.

- 1 **Riepma G. A.**, Gröningen. Eine Collection in- und ausländischer Kornhalme, in Gröningen gewachsen.
- 2 **Overvoorde & Co.**, Delft Eine Collection verschiedener Gartensamen.
- 3 **Abtheilung Haarlemmermeer der holländischen Landbau-Gesellschaft.** Landbau-Producten aus dem „Haarlemmermeer“: Saamen, Flachs, Krapppulver, Heu, u. s. w.
Gründungsjahr der Abtheilung: 1849.
- 4 **Pomologischer Verein** zu Boskop, Bäume und Sträucher verschiedener Art, zur permanenten Pflanzen-Ausstellung.
- 5 **Hoef D. M. van der**, Oegstgeest. Verschiedene Sorten Käse; auch Landbau-Producten: Erbsen, Bohnen, Weizen, Roggen, Gerste und Hafer.
- 6 **Abtheilung „Overbetuwe“ der Gelderschen Landbau-Gesellschaft**, Elst. Tabak.
- 7 **Vorsterman van Oijen C. J.**, Moergestel. Eine neue Getreide-Art, Gersthäfer genannt. Eigene Züchtung.
- 8 **Die Gesellschaft zur Entwicklung der Landwirtschaft in in dem nördlichen District der Provinz Nord-Holland** (genannt das „Norderquartier“) Winkel-Producte von Ackerbau, Gartenbau, Käse und Butterbereitung.
Gründungsjahr der Gesellschaft: 1872.
- 9 **Bosch E. van der**, Goes. Verschiedene Getreidearten und ein Präparat gegen Weizenbrand; nämlich:
 - a) Vollständige Collection der auf der internationalen Ausstellung im Haag in 1872 prämirten Getreidearten, aus den meisten Districten Hollands. (In Cartons.)

- b) Eine Collection Getreidearten zur Aussaat von den verschiedenen Inseln der Provinz Zeeland. (In Cartons.)
- c) Eine Collection englischer Getreidearten, direct aus England zur Aussaat in Holland importirt. (In Cartons.)
- d) Eine Collection Artikel zur Aussaat aus der Provinz Zeeland, welche von speciellem Interesse für Deutschland sein dürften. (In Säcken von circa $\frac{1}{2}$ Hektoliter).
- e) Anti-Weizenbrand; ein vorzügliches Präparat gegen Weizenbrand (In Päckchen).
- f) Bauer und Bäuerin in Zeeländischem Nationalcostüm, mit dem traditionellen Gold- und Silberschmuck, so wie er noch jetzt getragen wird.

Anmerkungen: Der gelbe dänische Hafer wurde in 1869 vom Einsender eingeführt und ist seitdem sosehr eingebürgert, das wöchentlich auf der Rotterdamer Kornbörse tausende Hektoliter davon angeführt werden.

Der Anti-Weizenbrand wurde in 1869 vom Einsender aus England eingeführt; jetzt werden schon jährlich bis zu 5000 Paquete davon importirt. Die Vorzüge bei der Behandlung des Weizens stehen in der Gebrauchsanweisung deutlich auf den Paqueten bemerkt.

Gründungsjahr des Geschäftes 1869.

Erste Preise auf den Ausstellungen in Oostburg, Middelburg, Kampen, Goes, Zierikzee und Hulst, auf dem landwirthschaftlichen Congress in Kampen und den internationalen Ausstellungen in Arnheim 1870 und im Haag 1872.

- 10 **Asperen G. von**, Warga (Friesland) Friesischer Käse.

Gründungsjahr des Geschäftes 1832.

- 11 **Baltman H. F.**, Haarlemmermer. Edammer Käse.

Gründungsjahr der Geschäfte 1851.

Preise in Paris (1865) Exposition de Fromages

1. Preis: Gold. Med.

„ „ (1866) Internation. Ausstellung

1. Preis: Silb. Med.

„ „ (1867) Exposit. universelle

1. Preis: Silb. Med.

in s'Gravenhage (1872) Nationale Ausstellung

1. Preis: Gold. Med. etc.

- 12 **Geluk A. Izn**, Tholen, Eine Flasche enthaltend ein Muster Racine (Krappwurzeln), eigenes Gewächs von 1872.

Das Geschäft wurde in 1861 vom Aussteller übernommen.

- 13 **Sluis W. & J. Stuit**, Beemscher Edammer Käse, nämlich:
 32 Stück à 2 Kilo
 12 „ „ 5 „

Anmerkungen: Dieser Käse ist durch Mittel von Dampfkraft gemacht. Es ist die erste Fabrik in den Niederlanden, wo der holländische oder Edammer Käse auf folgende Weise bearbeitet wird; er unterscheidet sich u. a. dadurch, dass die zu verkäsende Quantität Milch immer auf ein und derselben Temperatur gerinnt, während die allgemeine Handelweise bis jetzt ist, dass die Milch oft bei zu hoher Temperatur auch zuweilen zu kalt bearbeitet wird; auch dass dieser Käse seine natürliche Farbe hat, und nicht wie gewöhnlich durch „Annatto“ oder Käsefarbe, oder eine andere der Gesundheit schädliche Substanz gefärbt ist.

Gründungsjahr des Geschäftes: 1872.

- 14 **Engering P. S.**, Schiedam. Zwölf Proben Malz; nämlich:

	Arensburger Gerste, Ernte von 1871, Gemalzen in 1872	
Getrocknete	{ Dago	„ „ „ 1872, „ „ 1872
	{ Pernau	„ „ „ 1872, „ „ 1873
	{ Curländische	„ „ „ 1871, „ „ 1872
	{ Windau	„ „ „ 1872, „ „ 1873
	{ Libau	„ „ „ 1872, „ „ 1873
Ungetrocknete	{ Königsberger	„ „ „ 1872, „ „ 1873
	{ Rhein-	„ „ „ 1872, „ „ 1873
	{ Französische	„ „ „ 1871, „ „ 1872
	{ Westländische	„ „ „ 1872, „ „ 1873
	{ Zeeländische	„ „ „ 1872, „ „ 1873
	{ Schwedische	„ „ „ 1872, „ „ 1872

Gründungsjahr des Geschäftes unbekannt; seit 1827 das Eigenthum der Verwandten des Ausstellers; durch ihn übernommen in 1860.

Die Malzfabrik hat eine Malzdarre von circa 25 Kub. Meter, und zwei Dampfkocher 7,22 Meter lang.

- 15 **Ziikzee E.** Koudekerke am Rhein. Edammer Käse.
 Verschiedene goldene und silberne Medaillen.
- 16 **Goede Gebr.**, Alkmaar- und Lansmeer. Käse.
- 17 **Slothouwer B. V.**, Zype (N. Holland) Edammer Käse.
- 18 **Boachi A.**, (Prinz von Ashanti) Kaffeebohnen.
- 19 **Wykhuizen Gebr.**, Haarlem. Annatto oder Käsefarbe.

Nr.

Gründungsjahr des Geschäftes 1861. Durch den Aussteller übernommen in 1872.

- 20 **Vreumingen J. D. van**, Gouda. Verbesserte Käse- und Butterfarbe.

Prämirt durch die Niederländische Landbau-Gesellschaft.

- 21 **Swens D. A.**, Haarlem. Annatto oder Käsefarbe.

Gründungsjahr des Geschäftes 1854. — Durch den Aussteller übernommen in 1865.

Prämirt auf der nat. und intern. Ausstellung im Haag Sept. 1872.

Anmerkung: Das „Annatto“ wird benützt, um dem Käse eine schöne Farbe zu geben, zum Zwecke, ihn dadurch für den Verkauf in England zu empfehlen. Früher wurde es ausschliesslich in England fabricirt, später auch in Holland. Das Holländische konnte jedoch im Anfange die Concurrenz mit dem Englischen nicht aushalten. Jetzt aber wird auch in Holland Annatto fabricirt, welches dem Englischen nicht nur gleichkommt, sondern in Kraft und Schönheit der Farbe weit überlegen ist.

- 22—23 **Gesellschaft zur Cultivirung und Torfgewinnung des Moores, genannt „Helena-veen“**, Herzogenbusch. Tabak und Flachs.

Gegründet in 1855; arbeitet das ganze Jahr mit 300 männlichen und 100 weiblichen Arbeitern (im Sommer mit 250 mehr) und 2 Dampfschiffen zum Schleppen der Schiffe, deren Zahl 20 ist von 120 Tons.

Der Torf wird in Niederland gebraucht.

Anmerkung: Da der Grundbesitz der Gesellschaft $1\frac{1}{2}$ —2 Stunden von den angrenzenden Dörfern entfernt ist, so ist man genöthigt gewesen, die erforderlichen Wohnungen selbst zu bauen, so dass jetzt 70 Wohnungen, 2 Kirchen und eine Schule errichtet sind, wie auch eine Schiffswerfte zum Anbau und Reparatur der eigenen Schiffe für den Transport der Producte.

Durch das Graben von Kanälen, zu einer Länge von 30000 Meter ist das Land überall mit Schiffen zu erreichen, während den Hauptkanälen entlang ein Fuhrweg angelegt ist.

Nr.

Der ausgestellte Tabak und Flachs sind gewachsen auf Aeckern, erst seit 5 Jahren bebaut.

- 24 **Posthuma & Gorter**, Dockum. Flachs, Heede und Cichorei, namentlich:

2 Bündel friesländischer Flachs, Ernte 1872

1 Pack „ Heede „ „

1 Probe gedörrte Cichorei-Wurzel „ „

- 25 **Bunge Wilh. & Co.**, Rotterdam. Muster Seeländischer Krapp in allen Qualitäten.

- 26 **Becker, Scalonge & Michell**, s'Gravenhage. Eine Pflanze (neue *Begonia*, eigener Züchtung, genannt *Begonia Regina Sophia*). Zur temporären Pflanzen-Ausstellung im Juni.

- 27 **Six Ihr. P. H. van Vromode**, s'Gravelande (N.-Holland). Modell einer holländischen Weidenschleife, gegen Maulwurfs-hügel, durch den Aussteller erfunden in 1853.

Diese Weidenschleife erwarb die Medaille auf der all-gemeinen Ausstellung des holländischen-landwirtschaftlichen Vereins zu Dordrecht in 1854, und eine „mention honorable“ auf der landwirtschaftlichen Weltausstellung in Paris 1856.

Es ist bis jetzt die einzige dazu benützte Maschine.

- 28 **Wolff Manuel Man.**, (früher *J. J. Diemont & Sohn*) Gemahlene Eichenrinde (Lohe).

Anmerkung: Die Fabrik arbeitet mit 10 (ausserdem auswärts 30) männlichen Arbeitern und einer Dampfmaschine von 26 Pferdekräften. Die Lohe wird nach Hamburg, Bremen, Hannover, Oldenburg, Kopenhagen, Christiania, Norköping, St. Petersburg und England versendet. Die durchschnittliche Jahresproduction beträgt 70000 Hektol. Lohe.

- 29 **Vereinigung zur Landverbesserung**, Dordrecht (*C. W. O. von Dorssen* und *A. von Driel*). Binsen, Weidenruthen.

Anmerkung. Die Felder, auf welchen die ausgestellten Producte wachsen, liegen am Ufer der Nordsee, in der Mündung der „Nieuwe Maas“. Die Gemeinde, wozu diese ökonomische Anstalt gehört, heisst „Rozenburg“.

Man beschäftigt durchschnittlich 100 männliche Arbeiter.

Nr

Die Gesellschaft ist gegründet im Jahre 1847 und hat damals den nothwendigen Boden angekauft.

Die Weidenruthen und -Reifen, sowie die Binsen werden am meisten exportirt nach Preussen, England, Belgien und Frankreich.

Prämirt sind die Producte im Jahre 1865 in Cöln mit der Silbernen Medaille, 1867 in Paris mit Ehrevoller Vermeldung, desgleichen in Hamburg.

30 **Niederländisch - Indische Handelsbank**, Amsterdam. Verschiedene Muster Java-Thee.

31 **Bultmar H. F.**, Amsterdam Torf.

32 **Kroon B. J.**, Leiden. Gemengter Torf, bestehend aus feingemahlenem Moor, mit Wasser gemischt, darnach getreten und in Formen geschnitten, sodann in freier Luft getrocknet.

Gründungsjahr des Geschäftes 1820; vom Aussteller übernommen 1846. Arbeitet während des Winters mit 25, des Sommers mit 70 Arbeitern und einer Moorzugmaschine.

Die Asche des verbrannten Torfes kann als Düngmittel benützt werden.

Prämirt durch die Industrie-Gesellschaft in Herzogenbusch.

33 **Rahder J. C.**, Hoogeveen (Drenthe). Maschinal bereiteter Torf.

34 **Sierat Wwe. & Sohn**, Utrecht Verschiedene Muster Torf, namentlich:

20 Stück kurzer Grönländischer Torf aus dem Torfmoor „Prasdag“ (Provinz Utrecht).

16 Stück carbonisirter Torf aus der Niederländischen Carbonisationsfabrik in Süd-Holland

16 Stück privilegirter machinaler Radertorf aus der machinellen Torfstecherei Nieuweroord (Provinz Drenthe).

16 Stück kurzer Ankeveener Torf aus dem Torfmoor „Ankeveen“ (Provinz N.-Holland).

Gründungsjahr des Geschäftes: 1843.

Arbeitet mit 120 männlichen u. 70 weiblichen Arbeitern.

35 **Buijsmann J.**, Arnheim. Dünger aus Steinkohlenasche.

Wird recommandirt als Präservativ gegen Kartoffelkrankheit.

36 **Redeker Bisdom N.**, Amsterdam. Zeichnungen von Gewächshäusern, namentlich:

4 Zeichnungen von Gewächshäusern, dargestellt auf dem Landgut „Beerschoten“ bei Driebergen (Provinz Utrecht).

- Nr. 4 Zeichnungen von Gewächshäusern, gebaut für Rechnung der Königl. Niederländischen Gartenbau-Gesellschaft „Linnaeus“ zu Watergraafsmeer bei Amsterdam.
- 37 **Roodenberg J.**, Amsterdam. Zeichnungen, namentlich: 3 Pläne zur Ausdehnung der Anlagen für Amsterdam.
Zwei dieser Zeichnungen (1 und 2) sind im Jahre 1872 auf der Pflanzen-Ausstellung zu Amsterdam prämiert.
- 38 **Wilke H. J. & Sohn**, Arnheim. Zwei Planzeichnungen für Parkanlagen.
- 39 **Valk D.**, 's Gravenhage. Planzeichnungen für Gartenanlagen:
a) Pläne für Gärten;
b) Pläne für Parkanlagen;
c) Pläne für Blumenbeete.
- 40 **Niederländischer Verein zur Beförderung der Flachsindustrie.** Flachs verschiedener Herkunft, namentlich:
2 Stein blauer holländ. Flachs, Ernte 240 Stein pro Hekt.
2 „ „ „ „ „ 280 „ „ „
2 „ „ „ „ „ 320 „ „ „
2 „ „ „ „ machinal geschwungener Flachs, Ernte 255 Stein pro Hektare.
2 „ weisser seeländischer Flachs, im salzigen Wasser geröstet, Ernte 300 Stein pro Hekt.
2 Bündel friesländischer Flachs, Ernte-Ertrag unbekannt.
- Anmerkungen. Die amerikanische Dampfbreche von Sanford & Malory (Guild's Patent) gehört zur beliebtesten hier zu Lande; die Faser bleibt länger und wird geschmeidiger.
Die Holzstoppel dient meist als einziges Heizungs-material des Kessels zur Dampfmaschine von 4—6 Pferdekraften.
- NB. Der viele beim Schwingen des Flachsstrohs entstehende Staub und die sehr primitive Einrichtung der Schwingplätze beim Handschwingen haben den Verein veranlasst, eine Preisfrage auszuschreiben, wegen Lieferung einer mehr zweckmässigen Einrichtung. Durch Ankauf eines der zweckmässigsten Pläne ist derselbe in Druck und Zeichnung veröffentlicht.
- Die 1872er und 1873er Flachs-Ernte in Holland ist

- Nr. ihrer Art nach zu den mittelmässigen Ernten in Beschaffenheit der Waare zu rechnen.
Gründungsjahr des Vereines: 1864.
- 41 **Coster J.**, Amsterdam. Butterfärbestoff.
Gründungsjahr des Geschäftes: 1870.
Prämirt auf der nationalen und internationalen Ausstellung im Haag mit einem Preise der Direction.
- 42 **Poel P. van der, Cornzn**, Brielle. Getreide.
Anmerkungen. Der rothe Sommerweizen kann bis Mai gesät werden und reift im Monat August.
Der weisse englische kann gesät werden von November bis März und wird auch im August reif.
Gründungsjahr des Geschäftes: 1853.
Prämirt zu Saardam 1859 (für Wintergerste) 2. Preis
" im Haag 1872 (für rothen Sommerweizen) 1. "
" " " " (für engl weissen Winterweizen)
3. Preis.
- 43 **Verhaar A. T.**, Utrecht. Gypspräparate, Körpertheile von am Viehtyphus gestorbenen Thieren darstellend.
- 44 **Gramsberg P. & Co.**, Rotterdam. Holländischer Flachs und Codilla.
- 45 **Mulder Dr. L.** Die Jahrgänge 1872--73 der „Landbouw-Courant“, landwirthschaftliches Wochenblatt mit Beiblatt, dazu gehörend.
Gründungsjahr: 1847.
Prämirt mit der goldenen und silbernen Medaille auf verschiedenen niederländischen landwirthschaftlichen Ausstellungen; auch mit einer bronzenen Medaille prämirte auf der internationalen Ausstellung (Exposition universelle d'économie domestique) zu Paris 1872.
- 46 **Niederländische Handels-Societät**, Amsterdam. Eine Trophäe von Rohproducten u. s. w. aus den niederländischen ostindischen Colonien.
NB. Siehe die specificirte Liste dieser Producte etc. hinter der 2. Gruppe Seite 73.
- 47 **Besier**, Batavia. Spinnstoffe von Java.
- 48 **Barnaart A. E. & Co.**, Vogelenzang bei Haarlem. Blumen-Zwiebeln als Handelsartikel. (zur temporären Ausstellung im September.)
- 49 **Galesloot J. P. R.**, Amsterdam. Frisches Obst (zur temporären Ausstellung im October.)

- Nr.
- 50 **Boer W. C. Boskoop.** Fruchtbäume (zur temporären Ausstellung) und Obst von 1872 (zur permanenten Ausstellung von Mai.)
- 51 **Jurrissen Jac. & Sohn,** Naarden. Bäume und Gesträuche zur permanenten Ausstellung.
- 52 **Betz & Van Heyst,** Vlaardingen. Conservirte Fische, namentlich:
- Nr. 1. Holländische Superior Kronbrand Voll-Häringe.
 2. „ Sortirte Prima „ „
 3. „ Original „ „
 4. „ Voll-Küstenhäringe Nr 1. „
 5. „ „ Nr. 2.
 6. Schottische Vollhäringe (Fulcrown)
 7. Norwegische Grosshäringe.
 8. Sardinien.
 9. Holländische Labberdan.
 10. „ Lengfische.
 11. Kehlen und Lippen des holländischen Cabliaus.
 12. Speck- oder Riesen-Bücklinge (in einem gläsernen Kistchen.)
 13. 1872er sortirte grosse Sardellen.
 14. 1871er Monnickendammer „
 15. 1872er „ „
 16. 1871er feine Bergen op Zoomer.

Anmerkung: Die sub 12 erwähnte Speck- oder Riesenbücklinge sind in 1869 neu in Handel gekommen durch die Firma des Ausstellers.

Die Einfuhr der weiter sub 6, 7 u 8 erwähnten Schottischen und Norwegischen Häringssorten, früher in Holland gesetzmässig verboten, ist durch Landesgesetz vom 11. December 1857 freigelassen.

Gründungsjahr des Geschäftes: 1805; vom Aussteller übernommen in 1861.

Prämirt in 1865 zu Bergen in Norwegen.

„ in 1866 zu Boulogne sur Mer.

„ in 1866 zu Arcachon.

„ in 1867 zu s'Gravenhage.

- 53 **Niederländische Regierung,** Stengel, Holz, Rinde, Blätter auch einzelne Hauptproducte der nachfolgenden Bäume und Sträucher von Java und anderen ostindischen Inseln, nämlich:

Caesalpinia Sappan	Pandanus osoratissimus
Carumbium populneum	„ stenophyllus
Caesalpinia ferruginea	„ latissimus
Abroma augusta	„ labyrinthicus
Hypaphorus subumbrosus	„ Samak
Cureuma longa	Gigantochloa apus
Medinilla radicans	Ficus annulata
Fectona grandis	Abroma augusta
Emblica officinalis	Artocarpus Blumei
Vitex pubescens	Broussonetia papyrifera
Leivcarpus fruticosus	„ „ cuspidata
Uncaria acida	Boehmeria nivea tenacissima
Pterocarpus indicus	Ficus Karet
Marsdenia parviflora	Gnetum funiculare
Indigofera Anil	„ latifolium
„ leptostachya	„ Gnemon
„ tinctoria	„ neglectum
Symplocos fasciculata	„ edule
„ odoratissima	Laportea costata
Sizygium caryophyllifolium	Gleichenia dichotoma
Artocarpus integrifolia	Sida retusa
Morinda citrifolia	„ cordifolia
Ananassa sativa	„ mucronulata
Fourcroya tuberosa	Nibiscus mutabilis
Agave veracrucis	„ venustus
„ lurida	Urena Blumei
„ Scolymus	Grewia Blumei
„ angustifolia	Triumfetta trichoclada
Fourcroya gigantea	Grewia odorata
Musa Cliffortiana seminifera	Paritium macrophyllum
„ Rumphiana	„ tricuspe
„ Cliffortiana	„ tiliaceum
„ mendanensis	Nibiscus vulpinus
Drimyspermum Blumei	Paritium simile
„ urens	Gossypium indicum
„ ambignum	„ barbadense
Bixa Orellana	„ herbaceum
Ficus toxicarya	„ micranthum
„ globosa	„ relegiosum
„ elegans	„ sanguineum
„ hirta	„ vitifolium
Corypha Gebanga	Eriodendron anfractuosum
Cocos nucifera	Commersonia echinata
Arenga saccharifera	Corchorus capsularis
Calamus sp. div.	Columbia javanica
Borassus flabelliforma	Rottlera paniculata
Petracera Assa	Sponia politoria
Metroxylon laeve	Visenia indica
Marantha dichotoma	

Nebst einigen Modellen und anderen Industrie-Gegenständen.

- Nr
 54 **Holland J. T.**, Soebang. Reis, Muscatnüsse, Vanille, Caffee, Gummi, Cacaobohnen.
 55 **Bevervoorde Ihr. E. E. K. H. van.** Muskatnüsse, Muskatblüthe, Vanille.
 56 **Delden A. J. W. van,** Batavia. Pfeffer in verschiedenen Arten, Cubeben, Gewürznelken, Gutta-Percha, Arak.
 57 **Haan J. G. de,** Buitenzorg. Cacaobohnen und verschiedene Sorten Thee
 58 **Reynst & Vinju,** Batavia. Reis.
 59 **Holle A. W.** 18 verschiedene Sorten Thee von der Plantage „Parakansalak“ (212 Hektaren gross, abgebend circa 175000 Kilo.)
 60 **Gorkum van,** Director der Kinaultur auf Java. Chinastämme, Chinarinde, so wie getrocknete Exemplare von Zweigen und Blüthen mehrerer Species; namentlich:
 a) 1. Stamm von *Cinchona Calisaya*, 10 Jahre alt.
 2. „ „ „ *Hasskarliana*, „ „
 3. „ „ „ *succirubra* 9 „ „
 4. „ „ „ *officinalis* 7 „ „
 5. „ „ „ *Pahudiana* 8 „ „
 b) Diverse species China-Rinden auf Carton; namentlich
 1. 2 Cartons mit Blätter, Blumen, Früchten und Rinden von *C. Calisaya*.
 2. 1 Carton mit Blätter, Blumen, Früchten und Rinden von *C. Hasskarliana*.
 3. 1 Carton mit Blätter, Blumen, Früchten und Rinden von *C. succirubra*.
 4. 1 Carton mit Blätter, Blumen, Früchten und Rinden von *C. officinalis*.
 5. 1 Carton mit Blätter, Blumen, Früchten und Rinden von *C. lancifolia*.
 6. 1 Carton mit Blätter, Blumen, Früchten und Rinden von *C. caloptera*.
 7. 1 Carton mit Blätter, Blumen, Früchten und Rinden von *C. mierantha*.
 8. 1 Carton mit Blätter, Blumen, Früchten und Rinden von *C. Pahudiana*.
 61 **Fransen van de Putte,** Haag. Ostindische Holzarten.
 62 **Coster H. J.**, Buitenzorg, Administrator der Thee-Plantage „Bolang“ (Eigenthümer Baron W. A. Baud). Diverse Muster Java-Thee.

- Nr.
- 63 **Baud Baron W. A.**, Bandong. 12 verschiedene Sorten Thee, von der Plantage „Tjicadjang“.
- 64 **Kerkhoven E. J. & Holle.** Java-Thee.
- 65 **Haeften Ihr. C. G. van**, Soerabaya-Kapok.
- 66 **Voorbeytel & Co.**, Bergen op Zoom Buttermaschine.
- 67 **Hoogterp P.**, Dokkum. Friesländischer Flachs.
- 68 **Bont M. J. de.** Kleine Geschriften über künstliche Fischzucht; namentlich:
1. Een woord over kunstmatige vischfokkerij
 2. Nog een woord over kunstmatige vischfokkerij
 3. La culture pratique du saumon et de ses congénères, et la pisciculture au jardin zoologique d'Amsterdam
 4. Handleiding voor de oesterteelt.
- 69 **Kerbert A.**, Haarlem Annatto oder Käsefarbe (ausschliesslich für Käse).
Gründungsjahr des Geschäfts 1853.

C A T A L O G

der Gegenstände der

H A N D E L S - T R O P H Ä E

von der

Niederländischen Handelsgesellschaft.

Die Niederländische Handels-Gesellschaft hat gemeint, zur bevorstehenden Weltausstellung in Wien einen Beitrag auf dem Gebiete der Niederländisch-Ost-Indischen Production liefern zu müssen.

Zu diesem Zwecke legt sie in der Form einer Handels-Trophäe einige der vornehmsten Erzeugnisse der benannten Niederländischen Besitzungen, in dem Zustande wie dieselben importirt werden, vor. Es ist selbstverständlich, dass bei dem Reichthum und der Verschiedenheit dieser Erzeugnisse, die ausgestellte Sammlung durchaus keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen darf.

Bei der Zusammensetzung dieses Cataloges hat man sich beschränkt auf eine blosse Benennung der verschiedenen Artikel, welche in den 24 liegenden und 8 stehenden Kasten, gleich wie auf den Rändern vorkommen, und schliesslich auf die der Emballages und sonstigen, in den untern Kasten und auf dem oberen Theile angebrachten Gegenstände.

Einigen nicht allgemein bekannten Artikeln ist ein Wort zur Erklärung hinzugefügt.

Die acht seidenen Wimpel, welche die Ecken verzieren, führen die Namen einiger Inseln des Indischen Archipels, indem die darauf gestellten Kränze, die Pflanzen einiger Hauptproducte, sowie Caffee, Zucker, Thee, Tabak, Baumwolle u. s. w. vorstellen.

Die Niederländische Flagge trägt die Aufschrift: „Nederlandsche Handel - Maatschappij“, und die orangefarbenen Wimpel: „Nederlandsch-Oost-Indië“ indem das Ganze durch ein goldenes Anker, das Wappen der Handels-Gesellschaft gekrönt wird.

Die Trophäe ist 12 Meter hoch und 18 Meter im Umfange.

B E N E N N U N G.

- | Nr | Liegende Kasten |
|-------|--|
| 1 | Cassia Fistula. |
| 2 | Cassia vera von Padang. |
| 3 | idem von Timor. |
| 4—7 | Benzoë von Baros, Sumatra's Westküste, Nr. 1—4. |
| 8—10 | Benzoë von Palembang, Moessi Oeloe, Nr. 1—3. |
| 11 | Tingkawang Fett von Borneo. |
| 12—13 | Gummi Copal von Borneo, Nr. 1—2 hart. |
| 14—15 | idem „ 1—2 weich.
zur Bereitung von Firnissen. |
| 16 | Gummi Damarrha von Palembang Nr. 1 von Tebing Tinggi. |
| 17 | idem „ „ „ 2 von den Kommening-Districten. |
| 18 | idem „ „ „ 3 von Moessi Hir. |
| 19 | idem „ „ „ 4 von Tebing Tinggi und Kommening. |
| 20—21 | idem „ Batavia „ 1—2. |
| 22—23 | idem „ Padang „ 1—2.
zur Bereitung von farblosen Lacken und Firnissen. |
| 24 | Drachenblut von Palembang, aus den Batang Lipi Districten.
Es wird producirt durch Ausfliessen oder Einschneiden von Bäumen, und vorzüglich von Tischlern zum Rothfärben von Firnissen und zu Möbelpolitur verwendet. |
| 25 | Tamarinden. |
| 26 | Getah Lahoe.
Dieser Stoff wird in Sumatra zu Fackeln benutzt. |
| 27 | Kapok mit Früchten. |
| 28 | Kapok, gereinigter.
Dieser Artikel wird sowohl in Indien als anderswo zum Auffüllen von Matrazen, Stühlen u. s. w. benutzt. |

- | | | | |
|-----|---|---------------------|-------------------------------|
| Nr. | | | |
| 29 | Caffee, Java | Praeanger | braun. |
| 30 | idem | " " | hellbraun. |
| 31 | idem | " " | schön gelb. |
| 32 | idem | " " | gelblich. |
| 33 | idem | " " | weisslich. |
| 34 | idem | " | gelb. |
| 35 | idem | " | weisslich. |
| 36 | idem | " | blass. |
| 37 | idem | " " | grünlich. |
| 38 | idem | " | grün, etwas fuchsig, Tenger, |
| 39 | idem | " | grün Malang. |
| 40 | idem | " | grün Tagal. |
| 41 | idem | " | grün West Ind. Art |
| 42 | idem | " | fein grün West Ind. Bereitung |
| 43 | idem | " | blau. |
| 44 | idem | " | Cheribon weisslich |
| 45 | idem | " " | grün. |
| 46 | idem | " | Demerari Art gelblich. |
| 47 | idem | " " | " weisslich. |
| 48 | idem | " " | " grau. |
| 49 | idem | " | perlfarbig. |
| 50 | idem | " " | grün. |
| 51 | idem | Menado | gelb. |
| 52 | idem | " | weisslich. |
| 53 | idem | " | etwas grau. |
| 54 | idem | Padang Ayer Bangies | gelblich. |
| 55 | idem | " | Bovenlandsch " |
| 56 | idem | " | Paiman. |
| 57 | idem | Macassar | Boengie. |
| 58 | idem | " | Bonthain. |
| 59 | idem | " | Paré Paré. |
| 60 | idem | Timor | grünlich. |
| 61 | Culilaban-Rinde.
Diese Rinde liefert ein wohlriechendes, flüchtiges Oel
welches zu Wohlgerüchen und in der Pharmacie benutzt wird. | | |
| 62 | Soga-Rinde.
Ein für die Roth- und Braunfärbereien wichtiger
Artikel. In Indien wird sie vorzüglich zum Färben von
Baticks verwendet. | | |
| 63 | Java Indigo | Nr. 1, | windbrüchig, fahl, schwarz. |
| 64 | idem | " 2, | " geschlossen, bräunlich. |

- Nr.
- 65 Java Indigo Nr. 3, grob matt violett.
- 66 „ „ 4, geschlossen, matt röthlich violet.
- 67 „ „ 5, mager roth violet, etwas windbrüchig.
- 68 „ „ 6, dunkel, etwas matt röthlich violet.
- 69 „ „ 7, gut roth violet.
- 70 „ „ 8, sehr gut roth violet fein.
- 71 „ „ 9, sehr roth violet fein und zart.
- 72 „ „ 10, sehr zart und fein röthlich violet.
- 73 Reis in der Schale.
- 74—75 Geschälter Java-Reis Nr. 1—2, Brass oder Brey.
- 76—78 Gewürznelken Nr. 1—3.
- 79—82 Muskatnüsse Nr. 1—4.
- 83 Männliche oder wilde Muskatnüsse, ungeschält.
- 84 idem idem, geschält (gekalkt und ungekalkt).
- 85—86 Macis D—E.
- 87—106 Java roher Zucker, Nr. 1—20.
- 107 Java Thee, Residenz Bagelen, Buh.
- 108 idem „ „ Congo.
- 109 idem „ „ Souchon.
- 110 idem „ „ Pecco.
- 111 idem „ „ Hysant.
- 112 idem Plantage Parakansalak, Tonkay.
- 113 idem „ „ Schin.
- 114 idem „ „ Hysant.
- 115 idem „ „ Uxim.
- 116 idem „ „ Imperial.
- 117 idem Plantage Sinagar, Buh.
- 118 idem „ „ Congo.
- 119 idem „ „ Souchon.
- 120 idem „ „ Pecco Souchon.
- 121 idem „ „ Pecco.
- 122 idem „ „ Tonkay.
- 123 idem „ „ Schin.
- 124 idem „ „ Hysant.
- 125 idem „ „ Uxim.
- 126 idem „ „ Imperial.
- 127 idem Plantage Tjicadjang, Buh.
- 128 idem „ „ Congo.
- 129 idem „ „ Souchon.

- Nr.
- 130 Java-Thee, Plantage Tjicadjang, Pecco Souchon
- 131 idem „ „ Pecco.
- 132 idem Plantage Bolang Thungbie, Pecco orange.
- 133 idem „ Tjarennang, Tonkay.
- 134 idem „ Tjoemboeliet, Hysant.
- 135 idem „ „ Souchon.
- 136 idem „ Waipoda, Souchon.
- 137 Java Baumwolle, Nr. 1, mit Samen.
- 138—139 idem „ 2—3, ohne Samen.
- 140 idem „ 4, mit „
- 141 idem „ 5, ohne „
- 142 idem „ 6, gekratzt.
- 143 Java Curcuma. Nr. 1a gewöhnliche Qualität, ziemlich farbig.
Wird in Holland vielfach zum Färben von Fussmat-
ten verwendet.
- 144 Java Curcuma, Nr. 1b dito gemahlen, gut hell von Farbe.
- 145 Java Curcuma, „ 2a geschnitten, sehr farbig.
- 146 idem „ 2b dito gemahlen, dunkel und feurig von Farbe.
- 147 Riouw Gambier.
Ein Pflanzensaft, welcher erhalten wird durch das Auskochen von Blättern und Zweigen. Ein wichtiger Artikel zum Färben und Gerben, und ein Bestandtheil zur Bereitung von Betel: d. i. ein Stoff, welcher in Indien gekaut wird, wie man in Europa Tabak zu kauen pflegt.
- 148—150 Palembang Gambier Nr. 1—3.
- 151 Pinang oder Arekanüsse.
Wie der vorhergenannte Artikel, zum Färben und Gerben, und zur Betelbereitung verwendet.
- 152—153 Guttapercha von Palembang, Nr. 1—2, Rawas-Districten.
- 154—155 Guttapercha von Palembang, Nr. 3—4, Moessi Hir.
- 156—158 idem von Sumatra's Westküste, Nr. 1—3.
- 159 idem „ „ „ weisse.
- 160 idem „ „ „ aufgekochte.
- 161 Gutta Kpelan.
- 162 Copal von Gorontalo.
- 163—164 Weisser Pfeffer Nr. 1—2.
- 165 Schwarzer dito.
Die unreife Frucht der nämlichen Pflanze.

- Nr.
- 166 Langer Pfeffer.
- 167 Cubeben.
Ein Arzneimittel.
- 168 *Cocculus indicus* oder Fischkörner.
Sie werden verwendet zur Betäubung von Fisch n
und zur Bierversälschung.
- 169 d'Joko Nüsse.
Zum Gebrauche in Färbereien.
- 170 Mankoedoe Wurzel.
Zum Gebrauche in Färbereien.
- 171 Penghawar d'Jambi.
In Indien verwendet als blutstillendes Mittel.
- 172 Java Cardamome.
Ein in Indien benutztes Gewürz.
- 173 *Cinchona Calisaya*.
Königs-China.
- 174 *Cinchona Pahudiana*.
Braune China.
- 175 *Cinchona Hasskarliana*.
Nebensorte Königs-China
- 176 *Cinchona officinalis*.
- 177 „ *succirubra*.
Rothe China.
- 178 Java Arrowroot.
- 179 Macassar Sago, grobkörnig.
- 180 idem feinkörnig.
- 181 Java Sago-Mehl.
- 182 Borneo Sago.
- 183 Essbare Vogelnester.
- 184 Agar Agar.
Hievon wird eine Art Leim verfertigt, Tjintjouw ge-
nannt, welcher zu Gallerten gebraucht wird.
- 185 Ingwer - Wurzel, welche gemahlen als Gewürz ge-
braucht wird.
- 186 Blattstengel, Faser und Tau von *Musa Rumphiana*.
- 187 Faser und Tau von *Boehmeria nivea*.
- 188 idem von *Urena* Blumei.
- 189 idem von *Ananassa sativa*.
- 190 idem von wilder Ananas.
- 191 Moorva Faser von Java.
- 192 Sumatra Rameh von Palembang.
- 193 Tau aus Rameh von Palembang Nr. 1, 2,
- 194 Soetan Faser von Java.

- Nr.
 195 Faser von Agave Cantula.
 196 Faser von der Kokospalme.
 197 idem von Dalapangan.
 198 idem von Kapassan.
 199 Atap Blätter.
 In Indien verwendet zur Dachdeckung.
 200 Getah Gitang von der Süd Ostl. Abtheilung Borneo's
 201/2 idem von Sumatra's Westküste.
 203 idem Nr. 1, von Palembang.
 204—206 Guttapercha von Banjermassing, von Kahajan,
 grosse Dayak.
 207 Guttapercha von Banjermassing, von Teweh, Doesoen
 und Bekampai.
 208 Guttapercha von Banjermassing, von Tabalong, Amoenthai.
 209 idem idem Sampit.
 210 idem idem von Kwala Kapoeas,
 kleine Dayak.
 211 Guttapercha von Banjermassing, von Tabalong, Amoenthai.
 212—213 idem idem von Teweh, Doesoen und
 Bekampai.
 214 Guttapercha von Banjermassing, von Kahajan, grosse
 Dayak.
 215 Gummi elasticum, von Sumatra's Westküste.
 216 idem Nr. 1, von Palembang.
 217 Verschiedene Conchiliën und Korallen von den Mo-
 lukken.

Stehende Kasten.

- | | | | | | | |
|----|-------------|----------|------------|----------|---------|---------------|
| 1 | Java-Tabak, | District | Blitar, | Plantage | Zeichen | P. K. |
| 2 | idem | „ | Kedirie, | „ | „ | Djamboen |
| 3 | idem | „ | Rembang, | „ | „ | Temayang. |
| 4 | idem | „ | Samarang | „ | „ | Blarcum. |
| 5 | idem | „ | Rembang | „ | „ | K. L. |
| 6 | idem | „ | Probolingo | „ | „ | Tjenko. |
| 7 | idem | „ | „ | „ | „ | Djarit. |
| 8 | idem | „ | Kedirie, | „ | „ | B v L. & R. |
| 9 | idem | „ | Blitar, | „ | „ | A. J. Walter. |
| 10 | idem | „ | Kedirie, | „ | „ | Wachtman. |
| 11 | idem | „ | Malang, | „ | „ | A. S. |
| 12 | idem | „ | Bali, | „ | „ | A. J. S. |
| 13 | idem | „ | Malang, | „ | „ | Kawi. |
| 14 | idem | „ | Samarang, | „ | „ | Madjenang. |

Gruppe 2.

813

- Nr.
- 15 — 17 Java-Zimmt, Nr. 1, 2, 3.
 - 18 Cassia lignea von Sumatra's Westküste.
 - 19 idem „ Tanah Dalar's Westküste.
 - 20 Verschiedene Muster Schildkrötenschale.
 - 21 Kopfschneller (Kriegsschwert) der Dajaks.
 - 22 Klewang eines Hirschjägers.
 - 23 Ein Paar Hirschhörner von den Molukken.
 - 24 Ein Hut aus Blättern von Gebangan.
 - 25 Ein Fächer aus Pfauenfedern.
 - 26 Federn des Aigus-Fasanes.
 - 27 Ein Javanischer, mit Gold aufgelegter Prachtdolch.
 - 28 Ein dito dito dito
 - 29 Ein Maduresischer dito dito
 - 30 Ein Paar Javanischer gestickter Pantoffel.
 - 31 Ein Paar dito dito
 - 32 Menado-Koffo-Hanf, ungehechelt, gewachsen auf dem Berge Apacca.
 - 33 Menado-Koffo-Hanf, gehechelt.
 - 34 Java-Jute-Faser, und daraus gesponnenes Garn.
 - 35 Java-Rameh und idem, in Amsterdam gehechelt.
 - 36 Rameh von Macassar, in Amsterdam gehechelt.
 - 37 idem von Sumatra, „ „
 - 38 Aloë-Faser, ungehechelt und gehechelt
 - 39 Wilder Java-Pisang Oetan-Faser.
 - 40 Ananas-Faser von Java.
 - 41 Baco-Baco-Faser mit Rinde.
 - 42 Faser und Tau. Pisang Kapock.
 - 43 Blattstengel, Faser und Tau, Pisang Batoc.
 - 44 Wein- und Bierglasdeckel, von Soerabaija, aus Schildpatt mit Silber.
 - 45 Verschiedene silberne Gegenstände von Padang.
 - 46 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ostküste, Wachsthum 1872, B 2, 2. Länge, braun fein, Deckblatt.
 - 47 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ostküste, Wachsthum 1872, B. B 2. 2. Länge, grob, Deckblatt.
 - 48 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ostküste, Wachsthum 1872, B. 3, 3. Länge, fein, Deckblatt.
 - 49 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ostküste, Wachsthum 1872, B. B 3, 3. Länge, braun, grob, Deckblatt.

- Nr.
 50 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, B. B 4, 4. Länge, braun, grob, Deck- und Umblatt.
 51 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, D. 1, 1. Länge, dunkelbraun, fein, Deckblatt.
 52 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, D. 2, 2. Länge, dunkelbraun, fein, Deckblatt.
 53 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, D. 3, 3. Länge, dunkelbraun, fein, Deckblatt.
 54 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, D. V. 1, 1. Länge, dunkelbraun fahl fein, Deckblatt.
 55 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, VV. 1, 1. Länge, fahl etwas grob, Deckblatt.
 56 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, L. V. 1, 1. Länge, braun fahl fein Deckblatt.
 57 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, Nr. 1/8, 1. Länge, braun fein Deckblatt.
 58 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, Nr. 9/11. 1. Länge, hell braun, etwas fahl, Deckblatt.
 59 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, Nr. 12. 1 Länge, hell braun fein getigert oder gefleckt, Deckblatt.
 60 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, Nr. 13/20. 2. Länge, fahl fein, Deckblatt.
 61 Tabak von Deli, Sumatra's Nord-Ost-Küste, Wachsthum 1872, Nr. 21. 2. Länge, etwas fermentirt oder bunt, schwer (fettig) Deckblatt.
 62 Vier Stück Lackwerk, von Palembang.
 63 Ein Paar javanischer gestickter Pantoffel.
 64 Ein Paar dito dito
 65 Zwei Modelle der Mangoestan Frucht.
 66 Zwei dito der Pisang Frucht.
 67 Ein Sortiment Deli-Cigarren.
 68 - 84 Stuhlrohr in verschiedenen Sortimenten.
 85 - 86 Rohe und bearbeitete Malacca Stöcke.
 87 Sieben Stück Caffee Stämme.

- Nr.
- 88 Verschiedenes Ost-Indisches Flechtwerk.
 - 89 Hirschhörner von den Molukken.
 - 90 Ein Sortiment Gutta Percha von Macassar, Sumatra, Borneo, Banca und Celebes.
 - 91 Gemoetie-Faser in verschiedenen Stadien von Bearbeitung.
 - 92 Blattstengel, Faser und Tau (Koffo, Abacca oder Manilla Hanf, siehe Nr. 324—333).
 - 93 Faser und Tau von Waroe-Goenong.
 - 94 Gonjefaser, wie der Artikel Jute zur Verfertigung von Caffee- und Reis-Säcken benutzt.
 - 95 Faser und Tau von Agave.
 - 96 Jute-Faser. (Siehe Nr. 34).
 - 97 Faser und Tau von Gebang.
 - 98 Siri Schale aus Schildpatt, mit silbernen Ornamenten
 - 99 Zwei mit Silber aufgelegte Cigarren-Etuis von Padang.
 - 100 Ungeschälter Reis, Paddy.
 - 101 Ein Strauss aus Vogelfedern unter Glasglocke v. Amboina.
 - 102 Zwei Glasglocken mit Vogelfedern.
 - 103 Zwei Etuis aus Gewürznelken.
 - 104 Zwei geflochtene Körbchen von Singaparna, Preanger Regentschaften.
 - 105 Eine See-Muschel.
 - 106 Eine Flasche Java-Zimmt-Oel.
 - 107 Zwei Kokosnüsse.
 - 108 Kokosnuss-Oel.
 - 109 Zwei rohe und zwei geschliffene Perlmutter Schalen.
 - 110 Zwei Perlmutter Schalen.
 - 111 Drei Stück Nautilus Pompilius, wovon eins abgeschliffen.
 - 112 Zwei Ostindische Körbchen, aufgefüllt mit Caffee in der Kirsche und in der Hornschale.
 - 113 Ein Etui aus Schildpatt
 - 114 Zwei kleine Vasen aus Gewürznelken.
 - 115 Ein aus Gewürznelken verfertigtes Fahrzeug, v. Amboina.
 - 116 Sechs Stücke Muskatfett. Importirt durch Privaten.
 - 117 Drei Stücke Muskatfett. Importirt durch die Niederl. Handels-Gesellschaft.
 - 118 Eine Flasche Muskatfett.
 - 119 Eine Flasche Muskatnuss-Oel.
 - 120 Eine dito Macis-Oel.

- Nr.
- 121 Eine Flasche Gewürznelken-Oel.
- 122 Eine dito Calilaban-Oel.
- 123 Muskatnuss in der Aussenrinde.
- 124 Zwei aus Holz geschnittene Ornamente.
- 125 Verschiedene Conchilien von den Molukken.
- 126 Vier aus Muscheln und Büffelhorn verfertigte Reislöffel.
- 127 Zwei Muscheln.
- 128 Zwei Glasglocken mit Blumen aus Vogelfedern, von Amboina.
- 129 Zwei Glasglocken mit Vogelfedern.
- 130 Ein Block Bangka-Zinn.
- 131 Ein dito Billiton dito.
- 132 Zinn-Erz von Bangka.
- 133 Zwei Flaschen Cajaputi-Oel.
- 134 Rohe Seide, von Krawang (Java).
- 135 Zwei Reiskörbchen.
- 136 Java-Vanille.
- 137 Zwei Javanische Fächer.
- 138 Ein Stück Getah-Gitang, von Java.
- 139 Stücke Gummi-elasticum, von Padang.
- 140 — 1 idem von Batavia.
- 142 Kokosfaser und daraus verfertigtes Tau.
- 143 Tabak von Palembang Nr. 1, 2, 3.
- 144 Conchiliën
- 145 Zwei Javanische Bücher, auf Lontharblätter.
- 146 Unter Kasten 1. Ein Stück Ebenholz, von den Molukken.
- 29 Unter Kasten 3. Ein Caffee-Ballen.
- 63 " " " Eine Indigo-Kiste.
- 73 " " " Ein Reis-Ballen.
- 107 " " 5 1/4 und 2/12 Thee Kisten.
- 83 " " " Ein Sack zur Verpackung von wilden Nüssen.
- 143 Unter Kasten 5. Ein Curcuma-Sack.
- 163 " " 7 Ein Pfeffer-Ballen.
- 134 " " " Eine Cajeputi-Oel-Kiste.
- 167 " " " Ein Cubeben-Sack.
- Emballagen und Gegenstände auf den oberen Kasten.**
- 79 1/1 und 1/2 Muskatnuss-Fass.
- 85 1/1 und 1/2 Macis-Fass.

- Nr.
- 106 Eine Java Zimmt-Oel-Kiste.
- 171 Eine Penghawar d'Jambie-Kiste.
- 116 Eine Muskatfett-Kiste.
- 16 Eine Gummi-Damar-Kiste.
- 15 Ein Java-Zimmt-Pack.
- 76 Ein Gewürznelken-Sack.
- 182 Eine Borneo-Sago-Kiste.
- 179 Eine Macassar-Sago-Kiste.
- 1—4 Matten für Java Tabak.
- 140 Ein Gummielasticum-Korb.
- 147 Stuhlrohr von Banjermassing.
- 148 idem „ Borneo.
- 149 idem „ Passir.
- 150 idem „ Koetie, braun.
- 151 idem „ „ weisslich.
- 152 Eine aufgespannte Tigerhaut.
- 153 Eine aufgespannte Pantherhaut.
- 154 Sandelholz.
In Rothfärbereien und zu Tischlerarbeit benutzt.
- 155 Kadrangholz oder Gelbholz.
- 156 Zwei Javanische Schilder.
- 157 Fünf Wurfspiesse.
- 158 Zwei Picken aus Eisenholz, von Borneo, mit Blaserohr.
- 159 Eine Dajak-Lanze vom Stamme der Kajans, Borneo.
- 160 Ein Javanischer Sonnenschirm. (Pajong).
- 161 Zwei Javanische Hirschhäute.
- 162 Zwei Hirschhörner, von den Molukken.
- 163 Sechs Büffelhörner.
- 87 Zucker-Körbe.
- 164 Bambus, Faserstoffe mit daraus verfertigtem Tau. Kokosnüsse.
- 165 Ein seidener Sarong mit Golddraht, von Soerabaija
- 166—67 Ein seidener Kain Pandjang „ „
- 168 Ein dito dito mit Golddraht v. Sourabaija.
- 169 Ein seidener Sarong. von Palembang.
- 170 Ein Kain, schwarz und weis Soga Batick.
- 171 Ein Pandjang Slemptit, Bang Banga, von Bezoeki
- 172 Ein Kain Padjang, von Banjoewangie.
- 173 Ein dito „ dito